

Ausschreibung für das Bürgerkönigsschießen:

1. Allgemeines:

Es darf jeder **ab 18 Jahren** mit auf den Bürgerkönig schießen, darf allerdings keinem Schützenverein aktiv angehören.

Die Teilnehmer haben sich zu Beginn des Schießens in eine Liste einzutragen, worauf Name, Geb.-Datum, Adresse, PLZ und Telefonnummer einzutragen sind.

2. Das Schießen:

Geschossen wird nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V.

Kosten für das Schießen: **Es muss eine Versicherungsgebühr von 1,00 € kassiert werden**

Jeder Streifen ist kostenlos.

Geschossen wird mit den Luftgewehren des Vereins.

Jeder Teilnehmer erhält eine Probescheibe, worauf man max. 10 Schüsse abgeben kann und einen Wertungsstreifen mit drei Spiegel (jeweils 1 Schuss pro Spiegel)

Die Anschlagart: Stehend aufgelegt bei einer Entfernung von 10 Metern.

Jeder Teilnehmer ist für die von ihm abgegeben Schüsse selbst verantwortlich und haftet für die eventuell aufkommenden Schäden.

Man hat die Sicherheitsvorschriften zu beachten und auszuführen, um die eigene Sicherheit und die der anderen zu wahren.

3. Die Sicherheit:

Mobilfunktelefone sind auf dem Schützenstand nicht erlaubt, d.h. BITTE ausschalten oder zu mindestens auf lautlos schalten.

Rauchen, offenes Feuer und Getränke sind auf dem Schützenstand verboten.

Auf dem Schützenstand ist absolute Ruhe.

Ein Querschießen auf der Schießstätte ist nicht erlaubt und wird mit sofortigem Verweis und Verbot des Schützenstandes verwiesen.

Der Schieß- und Standaufsicht obliegt es ob er die Schützen, im Sinne der körperlichen, geistigen Verfassung und Alkoholeinfluss, starten lässt oder wieder des Standes verweist.

Allen Anweisungen der Schießkommission ist zu folgen.

4. Pflichten des Bürgerkönigs:

Er muss auf der Krönung, Entkrönung und auf dem Hubertusball persönlich anwesend sein.

Es wäre schön wenn er auf weiteren eigenen und auswärtigen Veranstaltungen anwesend ist. Weiterhin wäre es schön, wenn der Bürgerkönig sich hier und da mal auf dem Schießstand zum Training oder den Vereinswettbewerben sehen lassen würde.

Er wird angehalten mit auf den Stadtbürgerkönig zuschießen.

Jeder Teilnehmer sollte sich im Klaren darüber sein das er bei den eigenen und auswärtigen Veranstaltungen die Kalker Bevölkerung vertritt.

Für das Festbuch, Zeitung und den Silberschatz müssen Fotos mit Kette gefertigt werden.

Bis spätestens zur Entkrönung ist die Kette mit Königsjahr und Namen zu gravieren.

Aber bei all den Regeln geht es um Spaß zu haben und des weiteren haben Beruf und Familie Vorrang!!!

Gut Schuss
Der Schießausschuss